

## U19 (SG) DJK TSV Pinzberg

### Saison 2016/2017

Trainer: Jakob Förstel

Kapitän: 1. Jonas Deckert

Betreuer: Michael Kutsch-Meyer

2. Simon Galla



Nach einer sehr erfolgreichen Hinrunde, welche man auf dem zweiten Platz und somit einem direkten Aufstiegsplatz abschloss, wollte die Mannschaft auch in der Rückrunde an die bisher gezeigten Leistungen anknüpfen. Mit Spinning, Lauf- und Kräfteinheiten machte man sich für die Rückrunde fit. Die harte Arbeit aus der Vorbereitung zahlte sich gleich im ersten Nachholspieltag in Reuth aus. Auf einem schwer zu bespielenden Platz konnte man gegen einen direkten Konkurrenten einen 0:3 Auswärtssieg einfahren (Tore: Marco Petschl, Georg Messingschlager, Rafael Meyer).

Auch in den zwei folgenden Heimspielen in Hausen konnte man sich gegen die SpVgg Etzelskirchen mit 2:0 und gegen den SC Eltersdorf2 mit 1:0 durchsetzen und startete somit mit 9 Punkten in die Rückrunde. Dann stand eines der wichtigsten Spiele der ganzen Runde auf dem Programm. Beim VdS Spardorf ging es um den zweiten direkten Aufstiegsplatz. Bei sehr guten äußeren Bedingungen plätscherte die erste Halbzeit träge vor sich hin. Die SG hatte mehr Spielanteile, ohne sich große Chancen zu erspielen. So kam es wie es kommen musste und Spardorf ging nach einer nicht klar geklärten Standardsituation mit 1:0 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit zeigte die Mannschaft von Jakob Förstel ihr wahres Gesicht. Man holte sich die Spielkontrolle zurück und spielte Druckvoll nach vorne. So konnte man durch Lukas Hochholdinger nach einem Flankenball von der rechten Seite den Ausgleich erzielen. Die SG wollte jetzt aber mehr und ging nach einem erzwungenen Rückpass eines Spardorfer Abwehrspielers, welcher im eigenen Tor landete, mit 1:2 in Führung. In der Schlussminute kam Spardorf nochmal gefährlich vor das Tor der SG, jedoch konnte Maxi Bork mit einer Sensationsparade die 3 Punkte für die SG festhalten. Die Jubel nach Spielende über den

Auswärtssieg war sehr groß und man feierte diesen bei einem Grillabend bei Betreuer Michael Kutsch-Meyer ausgiebig. Den Sieg in Spardorf vergoldete man im darauffolgenden Heimspiel mit einem 4:0 Sieg über Bammersdorf. Im Spiel gegen den bereits feststehenden Meister der Gruppe musste Trainer Jakob Förstel auf viele Stammkräfte verletzungs- und urlaubsbedingt verzichten. Auch deshalb musste man sich am Ende dem TV Erlangen2, welcher wieder mit ausreichend Unterstützung aus der ersten Mannschaft angereist war, klar mit 0:4 geschlagen geben.

Somit ergab sich für den letzten Spieltag die Konstellation, dass man mit einem Punkt den zweiten direkten Aufstiegsplatz klar machen konnte. Zu diesem Spiel kam im Derby die SpVgg Reuth nach Pinzberg. Die SG konnte durch ein frühes Tor von Marco Petschl mit 1:0 in Führung gehen, verpasste es jedoch nachzulegen und so kam Reuth in der 59 Minuten zum 1:1 Ausgleich. Die Mannschaft zeigte aber die richtige Reaktion und konnte nach einem Eckball durch ein Kopfballtor durch Linksverteidiger Yannick Wichert wieder in Führung gehen. Gleicher Spieler war es aber auch, der nur zwei Minuten nach seinem Führungstor in der Defensive ungeschickt in den Zweikampf ging und der Schiedsrichter auf Elfmeter entschied. Den fälligen Strafstoß konnte der wieder einmal glänzend aufgelegte Torhüter Maxi Bork zur Freude der vielen SG Fans parieren. Von da an bis in die Schlussminuten ergab sich bei hohen Temperaturen ein durchwachsenes Spiel. Der Schiedsrichter zeigte dann die letzten 4 Minuten Nachspielzeit an, als plötzlich ein Reuther Angreifer in der 91. Minute freistehend vor dem Tor das 2:2 erzielen konnte. Die Reuther warfen jetzt nochmal alles nach vorne. In der 94 Minute ergab sich nach einem geklärten Ball eine Konterchance, welche die Reuther nur mit einem Foul unterbinden konnte. Den fälligen Freistoß verwandelte Rafael Meyer mit dem Schlusspfiff zum 3:2 Siegtreffer . – AUFSTIEG - ! Der Aufstieg wurde lange und ausgiebig mit einer Dorfrundfahrt und im Sportheim gefeiert ☺



Eine Woche später fuhren die Aufsteiger der SG mit 19 Leuten eine Woche nach Spanien (Lloret de Mar) zu einem internationalen Turnier. Natürlich kam dort auch die Fortsetzung der Aufstiegsfeier nicht zu kurz. Im Nachhinein lässt sich sagen, dass dieses Erlebnis absolut einmalig war und jeder der dabei war, es nie vergessen wird. Schöne Grüße an die Aufstiegshelden, Trainer Jakob Förstel



## U19 (SG) DJK TSV Pinzberg

### Saison 2017/2018

Trainer: Jakob Förstel

Betreuer: Michael Kutsch-Meyer

Kapitän: 1. Christian Sturm

2. Moritz Kupfer



Nach dem Aufstieg darf die U19 unserer SG mit den Jahrgängen 1999 & 2000 erstmals in der Kreisklasse an den Start gehen. Wir haben aus der Aufstiegs Mannschaft viele Führungsspieler verloren und mussten erst wieder zusammenfinden. Demzufolge ist als Saisonziel der Klassenerhalt ausgesprochen worden!

Trainer Jakob Förstel und Betreuer Michael Kutsch-Meyer konnten vor der Saison David Lochner (vorher Baidersdorfer SV) und Jannik Schwarzmann (SV Buckenhofen) als Neuzugänge für die Mannschaft gewinnen.

Die Vorbereitung lief durch die vielen Urlauber durchwachsen, jedoch konnte man in den letzten Wochen deutliche Fortschritte der Mannschaft erkennen. Als erstes Pflichtspiel stand das Vorrundenspiel im BFV Pokal gegen Eschenau an. Dieses wurde zuhause klar mit 7:0 gewonnen und somit war man für den Rundenauftritt gut gerüstet. Zum ersten Saisonspiel kam die SG Siemens Erlangen nach Pinzberg. Die gute Form konnte man auch in diesem Spiel unter Beweis stellen und gewann am Ende völlig verdient mit 3:0 (Tore: David Lochner, Messi, Jannik Schwarzmann). Danach gab es leider zwei Niederlagen am Stück. Im BFV Pokal musste man sich im Achtelfinale gegen die Kreisligamannschaft des ATSV Erlangen klar geschlagen geben und auch im zweiten Punkspiel gab es beim TV Erlangen2 eine unglückliche 3:2 Niederlage. Jedoch konnte man sich davon gut erholen und trennte sich im darauffolgenden Heimspiel gegen den SC Uttenreuth mit 2:2 (Tore: Niko Krenel, Messi). Am Häsener Kerwa Wochenende konnte man durch ein Tor von Georg „Messi“ Messingschlager einen 0:1 Auswärts(kerwa)sieg beim BSC Erlangen einfahren. Auch im Heimspiel



gegen die SpVgg Jahn Forchheim konnte die SG die Oberhand behalten und gewann in einem mitreisenden Spiel mit 2:1 (Tore: 2 x Messi).

Mit zwei Siegen im Gepäck ging es dann zum prestigeträchtigen Derby nach Heroldsbach. Wie für ein Derby üblich ging es viel um Zweikämpfe. Die SG stand in der Defensive sehr gut und lies nichts zu und so ging man mit einem 0:0 in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit bot sich ein ähnliches Bild. Wie aus dem Nichts fiel dann Mitte der zweiten Halbzeit nach einer verunglückten Abwehraktion das 1:0 für die Heimelf. Die SG zeigte aber Moral und spielte mutiger nach vorne. Dieser Mut wurde in der 88. Minute belohnt, als sich David Lochner auf der linken Seite gegen zwei Verteidiger durchsetzte und den Ball von der Grundlinie auf den zweiten Pfosten legte, wo wieder einmal Messi zum verdienten Ausgleich einschob. Somit konnte man auch in Heroldsbach zufrieden mit einem Punktgewinn die kurze Heimreise antreten.

Am 7. Spieltag kam die JFG Aischtal nach Pinzberg. In einem völlig verrückten Spiel konnte man nach zwischenzeitlichen 2:4 Rückstand am Ende mit 6:4 gewinnen. Vorallem unsere Jungs aus der B Jugend (Stefan Strafel, Sinan Mola-Idris und Samir Bajric) spielten an diesem Abend groß auf. Eine Woche später konnte man sich auch in Weißendorf bei schweren Wetterbedingungen mit 1:4 durchsetzen (Tore: Sinan Mola-Idris, Messi, 2x David Lochner) und die nächsten 3 Punkte einfahren. Die letzten 3 Hinrundenspiele gegen den SV Ermreuth, SC Adelsdorf und TSV Neunkirchen wurden witterungsbedingt abgesagt.

Somit überwintert die SG als Aufsteiger mit 17 Punkten und einer Tordifferenz von 21:12 Toren auf einem sensationellen 4. Tabellenplatz in der Kreisklasse 1.

Fazit der Hinrunde:

Die Jungs haben sich wieder schnell zusammengefunden und sind zu einer Einheit auf und neben dem Platz geworden. Jeder bringt die Leidenschaft und den absoluten Willen mit, um für die Mannschaft das bestmögliche heraus zu holen. Großes Kompliment an die Jungs. Trainer Jakob Förstel



Kader: Christian Sturm, Christoph Gamm, Daniel Bäuerlein, David Lochner, Flo Welker, Hannes Fett, Jannik Schwarzmann, Jonas Dinkel, Klaus Kraft, Maxi Bork, Messi, Michael Kupfer, Moritz Kupfer, Niko Krenzel, Paul Förstel, Rafael Meyer, Rene Pfeufer, Samis Bajric, Sinan Mola-Idris, Stefan Strafel

Trainingsbeste:

Christoph Gamm und Paul Förstel (32 Trainingseinheiten von insgesamt 36 Trainingseinheiten)